

AfW-Mitgliederversammlung 2023



AfW-PM-Bild

Am 27.09.2023 fand in Berlin die jährliche Mitgliederversammlung des Bundesverband Finanzdienstleistung AfW statt.

Ehrenvorsitzender und Mitgründer des AfW, Jens Wüstenbecker, und Ehrenmitglied Hans John waren genauso vor Ort, wie der komplette Beirat (Andrea Irmscher, Rüdiger Janzen, Dr. Peter Schmidt) und der Senior Advisor European Affairs, Kay Uwe Berg sowie Geschäftsführerin Ilonka Büttner. Franziska Geusen, AfW-Vorständin seit Februar 2023, war mit einem herzlichen Videogruß und ihrer neugeborenen Tochter aus der Ferne dabei.

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung war der Bericht der Vorstände Frank Rottenbacher und Norman Wirth zur Arbeit des Verbandes im letzten Jahr und zu aktuellen Themen und Vorhaben.

Überwältigende Zustimmung der Mitgliederversammlung gab es zu dem bisherigen und dem vom Vorstand vorgeschlagenen weiteren Vorgehen gegen das drohende Provisionsverbot durch die EU-Kleinanlegerstrategie. "Es war die einhellige Meinung, dass passives Abwarten und Appeasement der falsche Weg seien. Die Gutachten des österreichischen Maklerverbandes und das vom AfW bei Prof. Schwintowski in Auftrag gegebene Gutachten belegen die reale Gefahr eines Provisionsverbotes, wenn nicht aktiv gegen den aktuellen Entwurf der EU-Kommission vorgegangen wird.", so AfW-Vorstand Norman Wirth.

Weitere wichtige Themen auf der Mitgliederversammlung:

- politische Entwicklungen - Wo stehen wir mit den Branchenthemen im Koalitionsvertrag? Wie sind die Ergebnisse der Fokusgruppe Altersvorsorge einzuordnen?
- Aktivitäten des europäischen Dachverbands FECIF und das Engagement des AfW auf EU-Ebene
- #Die34er: Die Online- Community für junge, fortschrittliche Finanzberaterinnen und -berater
- ESG & Nachhaltigkeit: dauerhaft im Fokus und kritisch begleitet, was die Komplexität der Regulatorik betrifft
- umfangreiches Engagement des AfW in Brancheninitiativen, beim Arbeitskreis Beratungsprozesse, im Aufgabenauswahlausschuss des DIHK etc.
- Datenschutz: weitere Unterstützung von namhaften Versicherungsgesellschaften für den u.a. vom AfW initiierten freiwilligen Branchenstandard zur Einwilligungserklärung
- Geldwäscheprävention und die umfangreichen gesetzlichen Vorgaben nach dem GWG für die Branche
- Aktivitäten des Deutschen Instituts für Vermögensbildung und Alterssicherung (DIVA), welches vom AfW mitgetragen wird

Mit über 1.800 als Versicherungsmakler registrierten Unternehmen und natürlichen Personen ist der AfW der mitgliederstärkste politisch aktive Maklerverband Deutschlands. "Wir sind sehr stolz auf diesen großen Vertrauensbeweis. Dennoch fehlen uns noch weitere Stimmen. Wir rufen daher alle Maklerinnen und Makler, die sich noch nicht durch den AfW in Berlin und Brüssel vertreten lassen, dazu auf, sich uns anzuschließen. Je mehr wir sind, desto stärker ist unsere Stimme in der Politik", betont AfW-Vorstand Frank Rottenbacher.

Aktuell haben auch nahezu 1.300 AfW-Mitglieder bzw. Mitgliedsunternehmen die Zulassung nach § 34 f Gewerbeordnung (Finanzanlagenvermittler) und ca. 1.000 eine Zulassung nach § 34 i Gewerbeordnung (Immobilienvermittler). Insgesamt sind 2164 natürliche und juristische Personen Mitglied im AfW.

Pressekontakt:

AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V.

Telefon: 030 / 63 96 43 7 - 0

Fax: 030 / 63 96 43 7 - 29

E-Mail: office@afw-verband.de

Unternehmen

AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V.

Kurfürstendamm 37

10719 Berlin

Internet: www.bundesverband-finanzdienstleistung.de

Über AfW - Bundesverband Finanzdienstleistung e.V

Der Bundesverband Finanzdienstleistung AfW e.V. ist der Berufsverband unabhängiger Finanzberater:innen. Circa 40.000 Versicherungs-, Kapitalanlage- und Immobiliendarlehensvermittl:innen werden durch seine ca. 2.100 Mitgliedsunternehmen repräsentiert. Er wurde 1992 gegründet.

Der AfW ist gefragter Gesprächspartner der Politik im gesamten Bereich der Finanzdienstleistung. Sein aktives Engagement ist Garant dafür, dass die Interessen der unabhängigen Finanzberater:innen in Politik, Wirtschaft und Presse wahrgenommen und berücksichtigt werden. Er ist als Interessenverband beim Deutschen Bundestag und beim Europäischen Parlament akkreditiert und engagiert sich in diversen Brancheninitiativen insbesondere auch zum Thema Nachhaltigkeit in der Finanz- und Versicherungswirtschaft.

Die Arbeit des AfW wird durch eine große Anzahl von Fördermitgliedsunternehmen unterstützt.